



November 2020 | 6

DR SPATZ VOM MÜNSTERPLATZ

Liebe Leserin und lieber Leser

In Ihren Händen halten Sie den ersten Spatz des Schuljahrs 2020/2021. Auch in dieser turbulenten Zeit, geht der Schulalltag für uns alle weiter und wir wollen Ihnen wieder einen Einblick in diesen geben. Mitgezügelt vom Münsterplatz an die Rittergasse ist auch der Wunsch, ein Werkzeug zur Hand zu haben, um kleinere oder grössere Konflikte zu lösen, die sich auf dem Pausenhof und im Schulhaus ergeben können. So wurde im Schulparlament das Leporello «Zämme rede» entwickelt, das wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen möchten. In diesem Zusammenhang wollen wir auf den Baustein des altersdurchmischten Lernens (ADL) «Forum» eingehen und Ihnen so aufzeigen, wie wir an unserer Schule das «in Dialog treten» üben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Das Redaktionsteam des «Spatz»

Sophia Harzenmoser, Franziska Häusermann, Kerstin Weiss
Layout/Illustrationen: Valerie Nyffenegger



Folge aus interner Evaluation 2020

von Michael Klinge

Im Januar führten wir in diesem Evaluationsjahr eine interne Befragung durch, aus der zwei Aufgaben für uns hervorgingen, die beide mit Kommunikation zu tun haben: die Transparenz bei den Lernzielen und die Frage nach dem, an was wir mit den Schüler*innen partizipativ arbeiten.

Der erste Bereich ist in einer innerkollegialen Arbeit in Angriff genommen worden.

Die zweite Frage der Partizipation hat bereits einige sichtbar gewordene Früchte getragen.

Das vor den Herbstferien eingeführte Leporello ist eine einfache, griffige und verbindliche Methode Konflikte, die im Alltag immer wieder einmal entstehen, direkt und strukturiert zu lösen. «Zämme rede» (Konfliktlösung mit Leporello) ist nun fester Bestandteil unseres Schulalltages, das Schulparlament ist ein entscheidender Player in der Entwicklung gewesen. Dank an alle für den grossen Einsatz!!

Definition

Forum – Dialogisches Erfahrungs- und Lernfeld

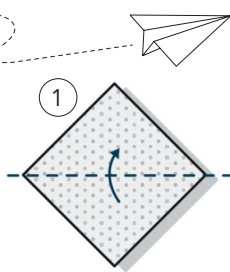
von Sophia Harzenmoser

Beim Forum kommen die Schüler*innen in einen Austausch zu schulischen und ausserschulischen Themen und stärken so die Entwicklung von Sozial- und Moralentwicklung, Empathie, sowie den Perspektivenwechsel. Nebst dem Schulparlament findet das Forum an unserer Schule in Form von Morgenkreisen, Dilemmadiskussionen oder gegenseitigem Feedback geben statt. Die Fach- oder Lehrperson moderiert dabei die Gespräche, ist Vorbild und gibt Rückmeldung. Das Forum verlangt von allen Beteiligten eine grosse Offenheit gegenüber den Mitmenschen, so dass alle gehört werden können und sich als Teil des grossen Ganzen sehen.

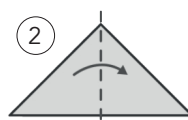
Achermann, E., & Gehrig, H. (2015). Altersdurchmishtes Lernen AdL (4. unveränderte Auflage). Schulverlag plus AG.

FALTEN, FERTIG, LOS!

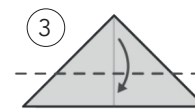
SCHNEIDE DEN «SPATZ» ENTLANG DER GESTRICHELTEN LINIE UNTEN AB. FALTE AUS DEM SO ENTSTANDENEN QUADRAT WIE IN DER ANLEITUNG EINEN FLIEGENDEN SPATZ. VIEL SPASS!



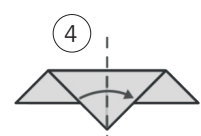
1 Falte das Papier im ersten Schritt diagonal in der Hälfte.



2 Nimm die linke Seite des Dreiecks und falte diese deckungsgleich auf die rechte Seite. Dann klappe die Seite wieder zurück.



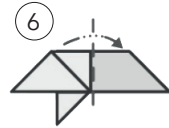
3 Falte nun die obere Spitze nach unten. Wichtig ist, dass die Spitze über die untere Kante hinaus ragt.



4 Falte deinen Origami Spatz entlang der Kennzeichnung in der Hälfte.



5 Nun sind die Flügel deines Origami Spatzes an der Reihe. Falte den ersten Flügel entlang der Kennzeichnung um.



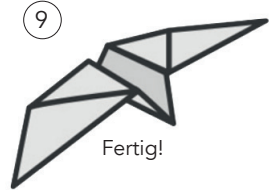
6 Wiederhole Schritt 5 auch auf der anderen Seite.



7 Drehe deinen Origami Spatz um 90°.



8 Falte im letzten Schritt die Flügel des Spatzes auf.



9 Fertig!

Leporello «Zämme rede»

von Franziska Häusermann

Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten gehören zum Alltag eines Kindes dazu und können durchaus ein Lernfeld sein. Dabei ist es wichtig, sich nicht im Streit und in Schuldzuweisungen zu verlieren und schlussendlich eine für beide Parteien lebbare Lösung zu finden.

Konstruktives Streiten will gelernt sein. Und dazu braucht es Begleitung und einen klaren Rahmen. Deswegen hat die Schule «Rittergasse» in Zusammenarbeit mit dem Schulparlament ein Leporello erstellt, mit dem anhand von Bildern und wenig Text ein Streitgespräch geführt und schlussendlich aufgelöst werden kann. Die wichtigsten Punkte im Ablauf sind: Beide äussern sich, beide hören zu. Beide benennen ihre Gefühle und ihren Wunsch an das andere Kind. Zum Schluss wird eine Lösung gesucht und abgemacht, diese einzuhalten. Streitigkeiten werden trotz Leporello nicht verschwinden. Und die Arbeit mit diesem braucht Übung und Geduld. Aber er gibt den Kindern die Sicherheit, dass sie angehört und ihre Gefühle und Bedürfnisse ernstgenommen werden, sowie längerfristig eine Hilfestellung, Konflikte selbständig zu lösen.

Stimme einer Unterstufenlehrperson

von Kerstin Weiss

Je früher Kinder lernen einen Streit bzw. Konflikt konstruktiv und selbständig zu lösen, desto positiver wirkt sich dies auf das spätere Sozialverhalten aus. Als Lehrperson der Unterstufe setze ich mich fast täglich von der kleinen Meinungsverschiedenheit bis zur handfesten Streitigkeit auseinander. Häufig entstehen diese in Momenten, wenn ich nicht direkt anwesend bin, wie z. Bsp. in der Pause oder in der Garderobe. Eine möglichst faire Lösung des Konflikts zu finden ist mein oberstes Ziel, aber leider nicht immer realisierbar.

Das in der Klasse gemeinsam erstellte Leporello «Zämme rede» hat geholfen, uns vertiefend mit dem Thema Umgang mit Streit zu beschäftigen und verschiedene Situationen zu diskutieren und nachzuspielen. Dabei geholfen haben die schauspielerischen Inputs des Schülerparlaments. Vertiefend dazu haben wir thematisch passende Geschichten gelesen.

Eine erste Sensibilisierung scheint bei den meisten Kindern angekommen zu sein. Dranbleiben heisst die weitere Devise!



Kinderstimmen

Charlotte und Giulia B. [5/6b]

Im letzten Jahr gab es in der Pause viel Streit. Deswegen gibt es jetzt ein Leporello! Was ist ein Leporello? Ein Leporello ist ein kleines blaues Büchlein, das helfen soll, Streit zu lösen. Wie haben wir das im Schulhaus eingeführt? Wir haben in der Delegiertenversammlung kleine Theater eingeübt, diese haben wir den Kindern vorgespielt. In dem Theater haben wir einen Streit vorgespielt und ihn dann mit dem Leporello gelöst. Jetzt hoffen wir, dass es weniger Streit geben wird!

Mona und Nicolas [3/4a]

Wir haben ein Leporello gebastelt und eine Einführung gemacht, indem wir ein kleines Theater vorgespielt haben. Danach mussten alle Kinder ein eigenes Leporello basteln. Wir mussten zuerst Gruppen machen und uns überlegen, was für ein Theater wir machen sollen. Dann übten wir den Text und die Bewegungen.